

Presseinformation

Baumfällarbeiten im Luhegrund

Abenteuerspielplatz bei Bispingen drei Tage gesperrt

Große und kleine „Abenteurer“ müssen drei Tage lang auf den Spielplatz im Luhegrund bei Bispingen verzichten: Der Klosterkammerforstbetrieb wird auf einer drei Hektar großen Fläche vom 14. bis 16. Dezember 2015 mehrere Bäume fällen. Während dieser Zeit ist das Gebiet zwischen Abenteuerspielplatz, Teich und Grillhütte im Heidekreis gesperrt. „Es handelt sich um eine reguläre Durchforstung, die alle fünf Jahre stattfindet“, erklärt Nils Hagen, Leiter der Klosterrevierförsterei Luhetal. Die Maßnahme dient der Waldpflege. „Entnommen werden Kiefern und Fichten schlechterer Qualität, damit gute Bäume ungehindert wachsen können“, erläutert der Förster. Die Gewinne aus solch einer Holzernte kommen der Klosterkammer Hannover zugute, die mit ihren vier Stiftungen kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte fördert.

Die Baumfällarbeiten hat der Klosterkammerforstbetrieb mit dem Verein Luhegrund e.V. abgesprochen, der Träger des Abenteuerspielplatzes ist. Mit der Maßnahme soll auch der Freizeitwert der Anlage gesteigert werden: Das Gelände bekommt wieder mehr Sonne und wird „luftiger“. „Gleichzeitig wächst der Spielplatz mit dem angrenzenden Grillplatz und dem Teich des Luhegrundes zusammen, die bislang durch den Wald getrennt werden“, sagt Revierleiter Nils Hagen. Des Weiteren wird der mittlerweile stark zugewachsene Teich wieder besser sichtbar. „Zu guter Letzt entfernen wir auch abgestorbene Bäume bei dieser Maßnahme. Einem sicheren Besuch des Abenteuerspielplatzes steht anschließend nichts mehr im Wege“, so der Revierleiter.

Weitere Fragen beantwortet gerne Nils Hagen, Leiter der Klosterrevierförsterei Luhetal, unter Telefon (0171) 6758673.

Die Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Die Stiftungen sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

16. November 2015
44 / 15